Ressort: Sport

Watzke: Dortmunder Südtribüne ist ökonomisches Desaster

Dortmund, 07.10.2013, 12:16 Uhr

GDN - Die legendäre Südtribüne im Stadion von Borussia Dortmund, die mit 25.000 Plätzen die größte Stehplatz-Kurve Europas ist, ist laut dem Geschäftsführer des BVB, Hans-Joachim Watzke, ein ökonomisches Desaster. "Wir bleiben dabei, obwohl es ökonomisch ein Desaster ist", sagte Watzke im Gespräch mit dem Fachmagazin "W&V Werben & Verkaufen".

Würde die Borussia aus Dortmund Sitzplätze auf die Südtribüne installieren lassen, könnte der Verein Watzke zufolge "pro Jahr 3,5 Millionen Euro mehr einnehmen". Allerdings wäre dann das Markenerlebnis ein anderes. "Mitunter müssen wir für die Marke auf kurzfristigen ökonomischen Erfolg verzichten", so Watzke weiter. "Wir spielen auch nur in Schwarzgelb und wechseln nicht zum Zweck der Umsatzmaximierung munter die Farben wie viele andere Klubs." Neue Trikot-Varianten brächten zwar zusätzliche Merchandising-Erlöse, aber für Watzke zählt die Markenidentität: "Wenn du den Fernseher anmachst und eine Mannschaft in Schwarzgelb siehst, dann weißt du: Das ist Dortmund".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-23021/watzke-dortmunder-suedtribuene-ist-oekonomisches-desaster.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619